



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Altenfurt-Moorenbrunn

Gemeindebrief
mit diesen Themen:

Kinder-/Jugendchor
Veränderungen stehen an
Verabschiedung Frau Zander
Frauenkreis



Liebe Gemeinde,

wenn Sie diesen Gemeindebrief durchblättern werden Sie merken, dass uns einige Veränderungen bevorstehen. Wir müssen ohne unsere Frau Zander auskommen und das bringt etliches Anderes mit sich. Z.B. die Konfirmandenarbeit, die dann durch ein Team abgedeckt wird. Und es werden sicher

noch einige andere Dinge auftauchen. Aber es gibt auch gute Entwicklungen:

Wenn man die letzten Gemeindebriefe genau anguckt, stellt sich heraus, dass in der letzten Zeit ganz viele Kinder getauft wurden. Das ist doch ganz wunderbar. Ich freue mich sehr darüber.

Andrea Grümer

Zum Inhalt:

Editorial / Friedensgebet.....	2	Eine Reise nach Israel.....	10
Andacht.....	3	Danke und herzliche Einladung.....	11
Von der Jugend für die Gemeinde.....	4	Diakonie / Frauenkreis.....	12
Kinder-/Jugendchor Verstärkung.....	5	Gottesdienste.....	13
Ukrainer im alten Jugendhaus - Jetzt sind sie da.....	6	Veranstaltungen / Eltern-Kind Gruppen.....	14
Die neue Tuba wurde eingeweiht.....	7	Freud und Leid / Konfi-Unterricht in neuem Gewand.....	15
Pfarrerin Zander im Interview.....	8	Kontakte.....	16
Veränderungen stehen an.....	9		



Kein Friedensgebet in den Sommerferien

In den Sommerferien
vom 1. August bis 12. September
finden **keine** Friedensgebete statt.

Das erste Friedensgebet ist dann wieder
am Mittwoch, den 14. September um 18:30 Uhr in
der Christuskirche.

Pfarrer Michael Grober

„Ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht:

Fürchte dich nicht, ich helfe dir!“

Dieses Worte verkündet Jesaja dem Volk Israel, als es sich in einer schwierigen Lage befindet. Wie soll es weitergehen? Gibt es eine Zukunft für unser Volk, das Gott erwählt hat?

Gott macht ihnen Mut. *„Fürchte dich nicht!“* das lesen wir immer wieder in der Bibel.

Immer wieder brauchen wir diese Zusage und die Erinnerung daran. Denn, „in der Welt habt ihr Angst“ weiß auch Jesus.

Ja, das ist so. Je nach Gemüt, Lebenssituation, allgemeiner politischen Lage, haben wir natürlich mehr oder weniger Angst und Sorgen.

Wenn es irgendwo gefährlich wird, dann nehmen Eltern ihre kleinen Kinder an der Hand, um sie zu begleiten. Dieses Bild verwendet auch Jesaja um zu beschreiben, was Gott tut, nicht nur im Kindes-

alter, sondern lebenslang: *„Ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand fasst.“*

Ein schönes Bild, tröstend und aufmunternd. Es sagt nicht, alles in Butter, keine gefährlichen Stellen in deinem zukünftigen Leben, nein. Das wäre ja auch unrealistisch. Es sagt: Du brauchst keine Angst haben. Habe Mut deinen Weg zu gehen. Wenn wirklich eine unsichere Stelle kommt, nehme ich dich fest bei der Hand. Dann wird das schon!

Liebe Gemeinde,

Veränderungen bringen meistens Ängste mit sich:

Wie wird es?

Wie wird es weitergehen?

Die Unsicherheit und der ungewisse Blick in die Zukunft nimmt uns den sicheren Halt des Gewohnten. Aber, wenn wir die Worte aus der Bibel ernst nehmen, brauchen wir uns nicht zu fürchten.

Lassen wir uns von Gott an der Hand nehmen und vertrauensvoll die nächsten Schritte angehen.

Ihre Pfarrerin Anna Zander

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem **HERRN**, denn er kommt, um die Erde **zu richten.** «

Monatsspruch
AUGUST
2022

1. CHRONIK 16,33



Erntedank, Gott sei Dank

Gottesdienst von der Jugend
für alle in der Gemeinde

02. Oktober 2022

10:15 Uhr

Christuskirche Altenfurt





Wir suchen Dich!

Der Kinder- und
Jugendchor der Evang. –
luth. Kirchengemeinde
Altenfurt freut sich immer
über Zuwachs.

**Proben: immer montags (nicht in den
Ferien) im evangelischen Gemeindehaus
Altenfurt**

Chor 1 (1.-4. Klasse) von 16:00 – 16:45

Chor 2 (ab der 5. Klasse) von 17:00 – 17:45

Sollten uns Präsenzproben zu einem
späteren Zeitpunkt nicht möglich sein,
wird es wieder ein Online – Angebot
geben.

Bei Fragen gerne per Mail melden:
seiboldkatharina@gmail.com

Hallo wir sind jetzt da

Am 1. Juni 2022 fand die Einweihungsfeier für das renovierte Jugendhaus in der Karl-Hertel-Strasse 6 statt. Wie wir bereits mitgeteilt haben stellt die Gemeinde das Haus für jugendliche Flüchtlinge aus der Ukraine zu Verfügung. Der Verein Post SV Nürnberg kümmert sich um die Jugendlichen. Herr Marc Steinberger der Wasserballwart ist der Ansprechpartner. Geladen waren alle Helfer, Vertreter der Kirchengemeinde und des Vereins und auch die Nachbarn.

Im Haus wurden mit vielen Ehrenamtlichen und Firmen die Bodenbeläge erneuert, die Wände gestrichen und die WC Anlagen erneuert. Der Dachboden wurde entrümpelt und der Garten auf Vordermann gebracht. Wir hoffen, dass die Jugendlichen hier bei uns Ruhe finden und den abscheulichen Krieg in Ihrer Heimat vergessen können.

Vielen Dank an Alle, welche die Jugendlichen begleiten.

Roland Braun



Tubakonzert in der Kirche Groß Gievitz

Der Posaunenchor Rittermannshagen lud zum großen Sommerkonzert.

Im **Mittelpunkt des Konzertes**, das die Zuhörer durch mehrere Jahrhunderte überwiegend geistlicher Blasmusik führte stand, dem Titel entsprechend **die Tuba**, die dem Bläserchor eine völlig neue Klangfarbe gibt. Die Gemeinde und die weiteren Musikfreunde bekamen einen Einführungskurs in das wahrhaft kaiserliche Instrument, eine **Kaisertuba tschechischer Herkunft**, welche die musikalische Reichweite des Ensembles beträchtlich steigern konnte und die ihr neuer Besitzer mit viel Luft und großem Engagement präsentierte. Gelegentliche Tonschwierigkeiten traten in dem Feuerwerk der Klänge deutlich in den Hintergrund und so bekam die Zuhörerschaft schon musikalisch einen Eindruck, wie Freude und Dankbarkeit in Musik umgesetzt werden kann und die Zuhörer mit ergreift.

Werke von Paul Gerhard, Georg Friedrich Händel waren ebenso im Programm wie eher zeitgenössische Stücke und Lieder für den Frieden in der Welt. Damit diese Stimmen nicht zu zaghaft ausfallen, tut eine kräftige Unterstützung gut.

Das Konzert war gleichzeitig ein **großes Dankeschön** an alle, die finanzielle Unterstützung zur Anschaffung des Instrumentes geleistet haben, darunter einige Großspender, die das Anliegen eines leidenschaftlichen Musikers aktiv begleitet und den Kauf des Instrumentes möglich gemacht haben. Das war eine wirklich gute Investition und wird noch weiter Früchte tragen.

Erklärungen zum Instrument, zu den Musikstücken, ein

kleines aber gehaltvolles geistliches Wort und eine nette Geschichte vom Traum, eine Tuba zu spielen rundeten diesen erfüllenden Nachmittag ab.

Danke für Geber und Gaben.

Martin Raasch / Bernt Giese



Liebe Frau Zander,

nach 9 Jahren lassen sie Ihren Dienst als Pfarrerin bei uns hinter sich.

Wie fühlt sich das für Sie an?

Es gibt, wie bei wohl allen größeren Veränderungen, ein lachendes und ein weinendes Auge.

Zum Einen freue ich mich auf die neue Zeit mit geregelteren Zeiten und erst einmal mehr Freiraum für meine Familie und mich, zum Anderen ist es auch ein wenig traurig zu wissen, dass ich manches nun nicht mehr tun werde. Die Konfiarbeit zum Beispiel werde ich wohl ein Stück vermissen sowie auch Kasualien wie Taufen und Beerdigungen und sicher auch das Vorbereiten und Feiern von Gottesdiensten.

Wenn Sie zurückblicken auf diese 9 Jahre, was ist Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben?

In diese Zeit fallen sehr persönliche, nachhaltige Veränderungen: meine Kinder wurden geboren und ich musste an der Bandscheibe und nach einem Unfall am Ellbogen operiert werden.

In der Gemeinde sind es weniger ganz große Dinge, sondern eher intensive Begegnungen, manch schöner Gottesdienst oder ungewöhnliches, wie z.B. als sich einmal bei einer Trauung eine Taube in die Kirche verirrt hatte.

Gibt es etwas, das Ihnen besonders wichtig war, oder erzählenswert ist?

Die Entscheidung, die Weihnachts- und Ostergottesdienste pandemiebedingt nur als Online-Gottesdienste zu



feiern, war für mich sehr hart.

Das hat mir gezeigt, wie wichtig es ist an diesen großen christlichen Festen bei aller familiären Gewichtung, die sie ja auch haben, diese Feste in der Gemeinde, in der Gemeinschaft der Chris-

ten zu feiern.

Was hat Sie veranlasst jetzt Ihre Stelle zu verlassen?

Es sind sehr viele Punkte, die zu der Entscheidung geführt haben.

Vor allem ist es die schlechte Vereinbarkeit von Familie und Pfarrberuf. Ein großer Teil meiner Arbeitszeit liegt außerhalb der Betreuungszeiten der Kinder in Kindergarten, Schule und Hort und das geht auf Kosten der gemeinsamen Familienzeit und natürlich meiner persönlichen Zeit.

Dass die Stelle im Landesstellenplan eh wegfällt hat die Entscheidung noch erleichtert und beschleunigt.

Wie geht es Ihnen mit den Gedanken an die Zukunft?

Im Moment sehr gut. Ich freue mich erst einmal auf die nächsten Jahre, in denen ich „nur“ 8h Religionsunterricht gebe und bin gespannt, was diese Veränderung mit sich bringt und dann auch was sich in den folgenden Jahren beruflich für ein weiterer Weg auftut.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und hoffen, Sie trotzdem immer mal wieder in der Gemeinde zu sehen.

Das Interview führte Andrea Grümer

Abschied und Umbruch

Nach über neun Jahren muss die Kirchengemeinde Christuskirche Nürnberg-Altenfurt Frau Pfarrerin Anna Zander ziehen lassen. Im September endet ihr Dienst in unserer Gemeinde und sie wird als Schulpfarrerin das Fach Religion unterrichten. Die Kirchengemeinde verliert eine engagierte und tüchtige Pfarrerin und ich eine liebe Kollegin, mit der ich sehr gerne zusammengearbeitet habe. Ihre Zugewandtheit, ihre Kreativität und Zuverlässigkeit habe ich außerordentlich schätzen gelernt. Vor allem in der Zeit der letzten Vakanz hat sie weit über ihre halbe Stelle hinaus zusammen mit dem Kirchenvorstand mit viel Geschick die Gemeinde geleitet.

Herzlichen Dank Vergelt's Gott.

Leider verliert die Gemeinde nicht nur eine hervorragende Pfarrerin, sondern die Stelle wird nicht wieder besetzt werden. Der neue Landesstellenplan der Landeskirche sieht in Nürnberg Kürzungen bei den Pfarrstellen von über 30% vor und so bleiben auch wir nicht ungeschoren.

Natürlich hat das Auswirkungen auf die pastorale Arbeit vor Ort, denn der Wegfall einer halben Stelle wird deutlich spürbar werden. Auf einer Klausurtagung im Oktober wird der Kirchenvorstand überlegen, welche Prioritäten in der Gemeindegarbeit gesetzt werden sollen. Was soll weitergeführt werden, was kann anders organisiert werden und was muss in Zukunft entfallen? Wo möchten wir neue Wege gehen? Wie können wir zusammen mit der Kirchengemeinde Fischbach das kirchliche Leben in unserer Region neu organisieren? Wie können wir unser Christsein in einer ökumenischen Perspektive weiterentwickeln?

Der Weg unserer Kirchengemeinde, der vor uns liegt, wird vielleicht die eine oder andere Kurve nehmen oder manchmal auch ein wenig holprig werden, aber das sollte uns nicht beunruhigen, denn zum einen habe ich in meinem ersten Jahr hier die Gemeinde als sehr lebendig erlebt mit vielen engagierten und kreativen Menschen und zum anderen steht die Zukunft unserer Gemeinde unter der Verheißung, dass Gott mit auf dem Weg ist. Deshalb möchte ich mit der dritten Strophe des Liedes „Vertraut den neuen Wegen“ (EG 395) schließen:

*Vertraut den neuen Wegen,
auf die uns Gott gesandt!
Er selbst kommt uns entgegen.
Die Zukunft ist sein Land.
Wer aufbricht, der kann hoffen
in Zeit und Ewigkeit.
Die Tore stehen offen.
Das Land ist hell und weit.*

Pfarrer Michael Grober

Reiseangebot

Tobit

Reisen zwischen Himmel und Erde

Auf den Spuren Jesu

Ökumenische Gemeindereise nach Israel und Palästina

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Altenfurt-Moorenbrunn
und kath. Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer

Reisebegleitung:

Pfarrer Michael Grober und Gemeindereferent Lucian Mot

8-tägige Flugreise

10.04.2023 - 17.04.2023



Weitere Informationen zu der Reise finden sie auf unserer
Internetseite www.christuskirche-altenfurt.de



Liebe Gemeinde,

an Ostern 2013 hatte ich hier in der Gemeinde meine ersten Gottesdienste. In den letzten 9 Jahren sind es einige geworden, die ich mit Ihnen feiern durfte.

Manche von Ihnen durfte ich ein Stück ihres Lebensweges begleiten, an Ihren Freuden und Sorgen teilhaben. Ebenso haben auch Sie Anteil an meinen Freuden und Sorgen genommen.

Für beides Danke ich Ihnen!

Manche Ihrer Erwartungen habe ich vermutlich erfüllt, manche wahrscheinlich enttäuscht. Ich hoffe, dass ich Ihnen eine Hilfe sein konnte, unseren Glauben immer wieder neu zu entdecken und zu leben.

Ab September beginnt für mich ein neuer Abschnitt. Ich werde zunächst in den Schuldienst gehen.

Auch für die Gemeinde beginnt ein neuer Abschnitt.

Die halbe 2. Pfarrstelle, die ich bisher besetzt habe, wird mit dem neuen Landesstellenplan wegfallen. Somit muss sich manches neu ordnen und finden.

Ich bitte Sie, den Kirchenvorstand mit Pfarrer Grober darin zu unterstützen neue Wege zu entdecken, wie Gemeindeleben hier in Altenfurt und Moorenbrunn auch in Zukunft lebendig sein kann.

Wir dürfen erst einmal weiterhin im Moorenbrunner Pfarrhaus wohnen bleiben, so werden wir uns dennoch ab und an begegnen.

Gott befohlen!

Ihre Anna Maria Zander

**Herzliche Einladung zum Abschiedsgottesdienst
mit Entpflichtung durch die Dekanin
am 25.09.2022, 10:15 Uhr, Christuskirche Altenfurt**

Frauenkreis Moorenbrunn

Liebe Teilnehmerinnen unseres Frauenkreises,
unsere nächsten Treffen finden statt:

- ▶ **Donnerstag, 15. September 2022 - 14:00 Uhr**
Führung durch St. Elisabeth. - Treffen vor der Kirche
- ▶ **Donnerstag, 13. Oktober 2022 - 15:00 Uhr**
Thema noch unbekannt
- ▶ **Donnerstag, 10. November 2022 Uhrzeit noch nicht bekannt**
Frau Wagener liest aus ihrem neuen Buch : Ach – Liebe !
- ▶ **Donnerstag, 15. Dezember 2022 Uhrzeit noch nicht bekannt**
Adventsfeier

Bitte notieren Sie diese Termine und kommen recht zahlreich ins Gemeindeforum Moorenbrunn (wenn nicht anders angegeben).

Barbara Höppner und Veronika Rotter

DIAKONEO
DIAKONIASTATION ALTENFURT

Zur Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit und für Ihre hohe Lebensqualität in Ihrer vertrauten Umgebung!

**Diakoniestation Altenfurt
Fischbach
Moorenbrunn**
Schornbaumstraße 12
90475 Nürnberg
Tel.: +49 911 30003-160

E-Mail: adn.info@diakoneo.de
www.ambulantepflege-nuernberg.de

weil wir das Leben lieben.

Datum Name des Sonntags	Zeit/Ort	Gottesdienst Thema	Prediger Musik
7. August	09:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst	Pfarrerin Anna Zander
8. So. n. Trinitatis	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Orgel: R. Diviš
14. August	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Lektor Dr. Thomas Lauterbach Orgel: R. Diviš
21. August	09:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Anna Zander
10. So. n. Trinitatis	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst	Orgel: R. Diviš
28. August	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Michael Grober Orgel: R. Diviš
4. September	09:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst	Pfarrer Michael Grober
12. So. n. Trinitatis	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Orgel: R. Diviš
11. September	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Pfarrer Michael Grober Orgel: R. Diviš
18. September	09:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst	Orgel: R. Diviš
14. So. n. Trinitatis	10:15 Uhr Christuskirche	Verabschiedung Pfarrerin Anna Zander (siehe Seite 8 und 11)	Dekanin Christine Schürmann Pfarrer Michael Grober und Team Orgel: R. Diviš
25. September	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst von der Jugend für die ganze Gemeinde (siehe Seite 4)	Religionspädagoge Philipp Hennings Orgel: R. Diviš
2. Oktober Erntedankfest	10:15 Uhr Christuskirche		

**Alle Angaben basieren auf dem Stand zur Drucklegung des Gemeindebriefes.
Änderungen entnehmen Sie bitte:**

- unserem Internetauftritt
- den Aushängen in unseren Schaukästen



Gottesdienste im Seniorenwohnheim

Seniorenwohnheim
Von-Soden-Str. 27

Die Gottesdienste im Seniorenwohnheim finden nur für die Bewohner statt.

Kirchenmusik

Kinderchor Gemeindehaus Altenfurt
Jugendchor Gemeindehaus Altenfurt
Kirchenchor Gemeindehaus Altenfurt

Montag 16:00 – 16:45 Uhr
Montag 17:00 – 17:45 Uhr
Montag 19:30 – 21:00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppen

Gemeindehaus Altenfurt

Montag 10:00 – 11:30 Uhr
Mittwoch 09:30 – 11:00 Uhr
Donnerstag 15:30 – 17:00 Uhr
Freitag 10:00 – 11:30 Uhr

**Weitere Auskünfte über
Uschi Lauterbach, Tel. 98 37 552**

Kirchenvorstand

Gemeindehaus Altenfurt

Tagt derzeit nicht öffentlich.

Seniorenkreis

Gemeindehaus Altenfurt

Im **August** findet wegen der Ferienzeit **kein** Seniorenkreis statt.
Wir treffen uns wieder am Montag, den 5. September um 15 Uhr. Pfarrer Grober wird in Wort und Bild vom Pfarrkonvent in Rostock / Kirchenkreis Mecklenburg berichten.

Veranstaltungen der Eltern-Kind-Gruppen

Die Gruppen für Eltern und Kinder treffen sich im Gemeindehaus Schornbaumstr. 14

▶ **Mo. 10:00 - 11:30 Uhr**

Alexandra Beier

▶ **Mi. 09:30 - 11:00 Uhr**

Uschi Lauterbach

▶ **Do. 15:30 - 17:00 Uhr**

Anja Gaschin

▶ **Fr. 10:00 - 11:30 Uhr**

Melanie Denzer-Lippmann und Veronika Reinhardt

Ausführliche Informationen durch
Frau Uschi Lauterbach, Tel. 98 37 552



Verstorben sind und kirchlich beerdigt wurden:



Getauft wurden:



Kirchlich getraut wurden:

Konfi-Unterricht im Team

Eine erste Folge der Verabschiedung von Pfarrerin Anna Zander zeigt sich darin, dass der Konfirmandenunterricht nun von einem Team übernommen wird.

Neben Pfarrer Michael Grober sind Brigitte und Franziska Egger, Leon Buczek und Michael Drägerhof für die Konfirmandenarbeit verantwortlich. Immer wieder werden sie vom Religionspädagogen Philipp Hennings und Mitarbeitenden der evangelischen Jugend unterstützt.

Pfarrer Michael Grober

Monatsspruch
SEPTEMBER
2022

Gott **lieben**, das ist
die allerschönste **Weisheit.** «

JESUS SIRACH 1,10

Ev.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt

Schornbaumstr. 12, 90475 Nürnberg
Tel 83 42 14, Fax 837 05 32
pfarramt.altenfurt@elkb.de

Bürostunden:

Mo. 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Di.-Fr. 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Pfarramtssekretärin:

Susanne Weber
Di.: Hanni Liebel - Spendenbearb.



Diakoniestation:

Leiterin: Lubica Joarder
Schornbaumstr. 12
Tel 30 00 31 60, Fax 988 0495
Sprechzeit: Mo-Fr 6:30 bis 14:30 Uhr
lubica.joarder@diakoneo.de



Diakonie- und Gemeindeverein:

Vorsitzender: Alexander Krüger
Kassier: Alexander Krüger
Info@GDV-Altenfurt.de



Homepage:
christuskirche-altenfurt.de

Sollten Sie am Wochenende Ihren Gemeindepfarrer dringend benötigen und nicht erreichen, ist ein/e Seelsorger/in für Sie zu sprechen unter: **0151 / 16 32 03 44**

Bankverbindungen:

Pfarramt Spendenkonto: Spark. Nbg.
IBAN: DE34 7605 0101 0380 1332 07
BIC: SSKNDE77XXX

Pfarramt Kirchenbaustiftung: Spark. Nbg.
IBAN: DE13 7605 0101 0578 1308 58
BIC: SSKNDE77XXX

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt

Verantwortlich: V. i. S. d. P. Frau Zander und Team

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen (bei Celle)

Alle Daten sind ausschließlich für kirchliche Zwecke bestimmt. Eine Weiterverwendung für geschäftliche Zwecke ist nicht gestattet.

Der Gemeindebrief wird zweimonatlich durch Gemeindehelfer/innen an alle Familien kostenlos verteilt. Die Druckkosten sind hoch. Für Spenden sind wir dankbar.

**Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Okt. / Nov.):
ist der 27.08.2022.**

Die Abholung der Ausgabe ist ab **22.09.2022** in der Kirche möglich.

Bezirk I:

Pfarrer Michael Grober
Schornbaumstr. 12
Tel 83 42 14
michael.grober@elkb.de



Bezirk II:

Pfarrerinnen Anna Maria Zander
Gutshofstr. 50b
Tel 98 81 08 66
anna.zander@elkb.de



Jugendreferent:

Philipp Hennings
philipp.hennings@elkb.de



Kirchenmusik: Radim Diviš

Hausmeister: Alfred Baumann

Haus für Kinder Altenfurt:

Leiterin: Renate Opitsch
Schornbaumstr. 16
Tel 83 52 54, Fax 98 33 31 47
kita.ekin.altenfurt@elkb.de

